

Ablage RS-Belle

Schm. 26.01.84

101

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRatischen REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR NATIONALE VERTEIDIGUNG
Stellvertreter des Ministers und Chef der Volksmarine

Az.: 46 02 00

Rostock, den 16. 11. 1983

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: D 373 054

3. Ausfertigung = 20 Blatt

Bestätigt:

Stellvertreter des Ministers und
Chef des Hauptstabes
am: . . . 1983

S t r e l e t z
Generaloberst

Präzisierte Forderungen

für die Erweiterung des Hauptgefechtsstandes des Stellvertreter des Ministers und Chefs der Volksmarine

(Spezialbauwerk der Relaisstation 18)



E h m
Admiral

Vorgelegt durch:

Stellvertreter des Chefs der Volksmarine und Chef des Stabes



H e s s e
Vizeadmiral

1. Militärische Zielstellung

Mit der Erweiterung des Spezialbauwerkes der RS-18 sollen die Voraussetzungen geschaffen werden für:

- die Lösung der wachsenden Führungsaufgaben des Hauptgefechtsstandes des Stellvertreters des Ministers und Chefs der Volksmarine und die Organisation der Führung der Marinefliegerkräfte vom HGS aus,
- die Einführung des Automatisierten Führungssystems der Flotte (AFSP),
- die Ausstattung mit umfangreichen technischen Führungsmitteln des AFSP mit hohem Bedarf an Rechentechnik und Nachrichtenmitteln.

Das zur Zeit vorhandene Spezialbauwerk gestattet keine räumliche Erweiterung bzw. Umorganisation für den Einbau der Gerätetechnik des AFSP.

Zur Lösung der neuen und erweiterten Führungsaufgaben reichen die vorhandenen Führungsmittel nicht aus. Die bestehenden Führungs- und Geräteräume sind für die Aufnahme der neuen konzipierten Gerätetechnik ungeeignet. Das AFSP verlangt einen großflächigen Führungsraum zur Unterbringung von großflächigen Bildschirmdisplays und automatisierten Arbeitsplätzen mit dazugehöriger Rechen- und peripherer Technik sowie sicherstellender Nachrichtentechnik.

Die im jetzigen Bauwerk vorhandenen Räume entsprechen nicht mehr den zukünftigen Anforderungen für die oben genannten Voraussetzungen.

Im Interesse der Tarnung und Geheimhaltung der Erweiterung des Spezialbauwerkes sollte für die Planung und Realisierung die Bezeichnung Nachrichtentechnisches Lager benutzt werden.

2. Qualitative und quantitative Anforderungen

In der Erweiterung des Spezialbauwerkes sind folgende Funktionselemente des HGS des Stellvertreters des Ministers und Chefs der Volksmarine unterzubringen:

- Führungszentrum des Chefs der Flotte,
- Operatives Planungszentrum,
- Informationszentrum,
- Führungsgruppe Schiffstoß- und Küstenraketenkräfte,
- Führungsgruppe Marinefliegerkräfte,
- Rechentechnische Basis für das zu schaffende Automatisierte Führungssystem der Flotte,
- Raum für die Unterbringung der SAS-Technik zur Sicherstellung der AFSP.

Der unterzubringende Personalbestand wird voraussichtlich um 50 - 60 Mann ansteigen.

Das Bauwerk ist in dreigeschossiger Ausführung zu errichten.

1. Untergeschoß - Informationszentrum und Führungsgruppe Marinefliegerkräfte
2. Untergeschoß - Führungszentrum und Operatives Planungszentrum
Führungsgruppe Schiffstoß- und Küstenraketenkräfte
3. Untergeschoß - Rechenzentrale
Räume für Klimatisierung

(Siehe Anlage 1, 2 und 3!)

Die im bisherigen Spezialbauwerk genutzten Räume sind für die Aufnahme schon vorhandener Strukturelemente des HGS vorgesehen und werden für die Erweiterung der Nachrichtenzentrale genutzt.